WIDEX **SUPER™ 220**

THE POWER TO HEAR

BEDIENUNGSANLEITUNG
SUPER™220 HÖRSYSTEM-SERIE

Modell S2-VSD mit P/SP-Hörer
RIC/RITE-Hörsystem
Hörer-im-Gehörgang-/Hörer-im-Ohr-Gerät

WIDEX®

HIGH DEFINITION HEARING

INHALT

SYMBOLE **3**
DAS HÖRSYSTEM **4**
Akustische Hinweise 7
Energieversorgung 8
Einsetzen der Batterie 8
Batteriealarm 11
Ein-/Ausschalten 12
Rechts/links-Kennung der Hörgeräte 13
Anlegen des Hörsystems 14
Abnehmen des Hörsystems 15
Einstellung der Lautstärke 16
Manuelle Einstellung der Lautstärke 16
Hörprogramme 18
Programmwechsel 22
Zen+ 23
Telefon+ 23
Telefonieren 24
PFLEGE **25**
ZUBEHÖR **27**
FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG **33**
AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG **36**
WARNHINWEISE **37**
NÜTZLICHE RATSCHLÄGE **40**
REGULATORY INFORMATION **41**

SYMBOLE

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

WARNUNG

Hinweise mit dieser Bezeichnung beziehen sich auf unerwünschte Reaktionen, potentielle Sicherheitsrisiken oder Beeinträchtigungen der Geräteleistung.

VORSICHT

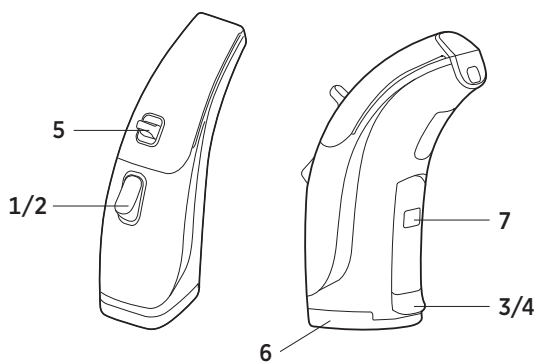
Hinweise mit dieser Bezeichnung beziehen sich auf Situationen, in denen besondere Vorsicht geboten ist.

Nicht im Hausmüll entsorgen.

DAS HÖRSYSTEM

Das Hörsystem besteht zum einen aus dem eigentlichen Hörgerät und zum anderen aus einem Signalleitungssystem mit einer Hörerzuleitung, an deren Ende der Hörer, d. h. der Lautsprecher, angebracht ist, und einem Ohrstück. Die folgende Abbildung zeigt nur das eigentliche Hörgerät.

1. **Programmtaster**
2. **Leuchtdiode**
3. **Ein-/Ausschalter**
4. **Batteriefach mit Nagelgriff**
5. **Lautstärkesteller** (bei Standardversion)
6. **Abdeckplatte**
7. **Rechts/links-Kennung**



BITTE BEACHTEN:

Zu Ihrem Hörsystem gehört neben dieser Bedienungsanleitung auch eine separate Anleitung zu den verschiedenen Ohrstück-Lösungen, die für Ihr Hörsystem erhältlich sind: „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“. Die Handhabung der gewählten Ohrstück-Lösung wird Ihnen zudem von Ihrem Hörgeräte-Akustiker ausführlich erläutert.

WARNUNG

Die Bedienungsanleitung und die Ohrstück-Anleitung enthalten wichtige Informationen und Anweisungen. Lesen Sie beide Anleitungen aufmerksam durch, ehe Sie Ihr Hörsystem in Betrieb nehmen.

BITTE BEACHTEN:

Hörgeräte, Bestandteile, Reinigungswerkzeuge und Zubehör können in den beiden Anleitungen anders aussehen als Ihr Hörsystem mit Zubehör. Änderungen vorbehalten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die SUPER™ Hörsysteme dienen zur Verbesserung der Hörbarkeit und Sprachverständlichkeit in verschiedensten Hörsituationen. Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das dafür vorgesehen ist, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten.

Indikationen für den Gebrauch

Diese Hörsysteme eignen sich für Personen mit verschiedensten Konfigurationen und Graden von Hörminderung – von mittel- bis hochgradig und Resthörigkeit.

Die Hörsysteme müssen von einem zugelassenen Hörgeräte-Akustiker angepasst werden.

Gerätebeschreibung

Die SUPER™ Hörsysteme bestehen zum einen aus dem eigentlichen Hörgerät und zum anderen aus einem Signalleitungssystem mit einer Hörerzuleitung, an deren Ende der Hörer, d. h. der Lautsprecher, angebracht ist, und einem Ohrstück. Die Hörsysteme verfügen über die WidexLink Technologie für die drahtlose Kommunikation zwischen den beiden Hörsystemen sowie zwischen den Hörsystemen und den DEX Zubehörgeräten. Das einzelne Hörsystem wird von einer Batterie des Typs 675 betrieben.

Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugt. Diese Signale werden Ihrer Hörminderung entsprechend angepasst.

⚠ WARNUNG

Mit einem Maßohrstück ist dieses Hörsystem in der Lage, einen Schalldruckpegel von über 132 dB SPL zu erzeugen. Es könnte das Risiko bestehen, dass Ihr Restgehör geschädigt wird.

Akustische Hinweise

Das Hörsystem kann so eingestellt sein, dass es bei Verwendung bestimmter Funktionen einen Hinweis von sich gibt. Hierbei kann es sich um Sprachmitteilungen oder Signaltöne handeln. Die Hinweise können von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Funktionen	**Standard-einstellungen**	**Alternative Einstellungen**
Lautstärkeeinstellung	**Signalton**	Aus
Betätigung des Programmtasters	**Klick**	Aus
Programmwechsel	**Signaltöne**	Sprachmitteilung/ aus
Einschalten des Hörsystems	**Signalton**	Sprachmitteilung/ aus
Batteriealarm	**4 Signaltöne**	Sprachmitteilung/ aus
Partneralarm	**Aus**	Sprachmitteilung
Service-Erinnerung	**Aus**	Sprachmitteilung

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für Ihr Hörsystem: **Zink-Luft-Batterie Typ 675**.

Ihr Hörgeräte-Akustiker kann Sie beim Batteriekauf beraten. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden. Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker, der sie einer fachgerechten Entsorgung zuführt.

Einsetzen der Batterie

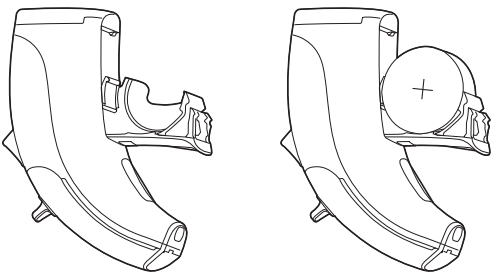
Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie, bevor Sie eine frische Batterie in das Hörsystem einlegen. Bitte warten Sie einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und das Hörsystem in Betrieb nehmen.

VORSICHT

Verwenden Sie keine Batterien, auf denen Klebstoffreste oder andere Fremdkörper haften, da dies Funktionsstörungen des Hörsystems verursachen kann.

Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit Hilfe des Nagelgriffs. Das Batteriefach darf dabei nicht zu weit nach hinten geklappt werden.

Legen Sie die Batterie so in die Aufnahme des Batteriefachs ein, dass das +-Zeichen auf der Batterie nach oben zeigt (siehe Abb.). Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einsetzen der Batterie erleichtern kann.



Ist die Batterie korrekt eingesetzt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.

Auf Wunsch kann das Hörsystem anstatt mit einem Batteriefach mit Nagelgriff mit einer Batteriefachsicherung geliefert werden. In diesem Fall ist ein Batteriewechsel nur mit entsprechendem Werkzeug zum Öffnen des Batteriefachs möglich. Eine Batteriefachsicherung ist insbesondere dann angeraten, wenn die Hörsysteme von kleinen Kindern getragen werden sollen. Das Batteriefach ohne Nagelgriff wird mit einem Werkzeug geöffnet, welches Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhalten.

Das Batteriefach wird wie abgebildet geöffnet.

Batteriealarm

Wenn die Batterie fast aufgebraucht ist, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert (siehe Seite 7). Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, empfehlen wir, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

WARNUNG

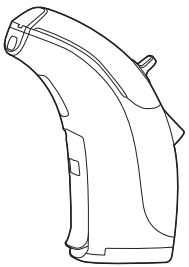
Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie **baldmöglichst** aus dem Hörsystem. Undichtigkeiten einer leeren, alten Batterie können dem Hörsystem schaden.

WARNUNG

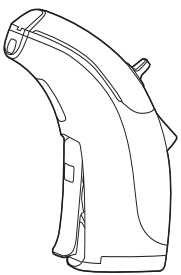
Wenn die Batterie verbraucht ist, schaltet das Hörsystem ab. Um dies zu vermeiden, wechseln Sie die Batterie schnellstmöglich, wenn Sie den Batteriealarm hören.

Ein-/Ausschalten

Das Batteriefach des Hörgeräts dient auch als Ein-/Ausschalter.

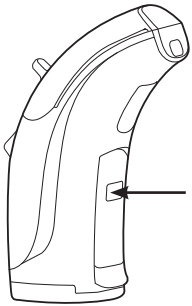


Um das Hörsystem einzuschalten, schließen Sie das Batteriefach komplett. Wenn das Hörsystem eingeschaltet wurde, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.



Um das Hörsystem auszuschalten, öffnen Sie das Batteriefach bis zur ersten Position, wo ein leichtes Klicken zu spüren ist.

Schalten Sie das Hörsystem immer aus, wenn Sie es ablegen, und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.



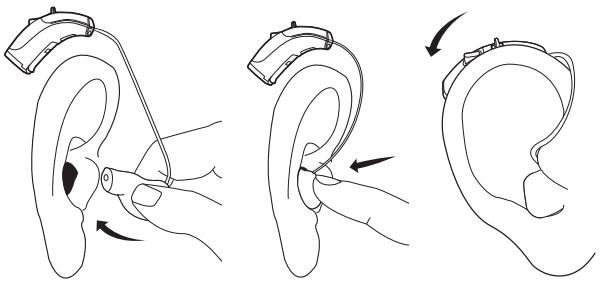
Rechts/links-Kennung der Hörgeräte

Wenn Sie auf beiden Seiten ein Hörsystem tragen, kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die Geräte zur leichteren Unterscheidung mit Farbmarkierungen versehen: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

Der Pfeil zeigt, wo sich die Farbmarkierung befindet.

Anlegen des Hörsystems

Halten Sie das Ohrstück mit Daumen und Zeigefinger und schieben Sie es langsam in den Gehörgang. Lassen Sie das Ohrstück nun los und schieben Sie es mit der Fingerspitze vorsichtig weiter, bis es richtig sitzt. Das Ohrstück darf sich im Gehörgang nicht unangenehm anfühlen.



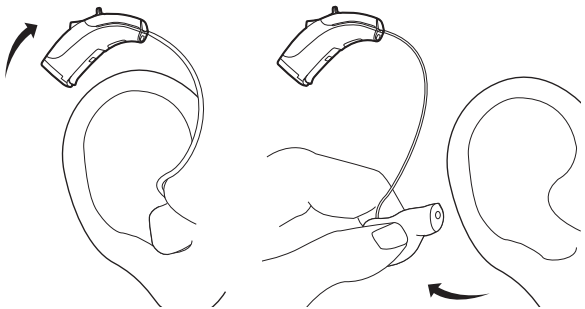
Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

Legen Sie das Hörgerät hinter das Ohr, so dass die Hörerzuleitung dicht am Kopf auf dem Ohr liegt.

Bei dem in den Abbildungen gezeigten Ohrstück handelt es sich um ein Maßohrstück. Weitere Informationen zu den Ohrstücktypen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker und entnehmen Sie bitte der separaten Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

Abnehmen des Hörsystems

Nehmen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr ab.



Halten Sie das Ohrstück mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Ohr.

> **WARNUNG**
> Ziehen Sie beim Herausnehmen des Ohrstücks nicht an der Hörerzuleitung.

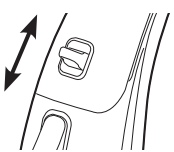
Bewegen Sie das Ohrstück ggf. leicht hin und her, während Sie es aus dem Ohr herausziehen. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

Einstellung der Lautstärke

Das Hörsystem passt die Lautstärke automatisch der akustischen Umgebung an.

Manuelle Einstellung der Lautstärke

Ihr Hörsystem ist außerdem mit einem Lautstärkesteller ausgestattet, es sei denn, dieser wurde von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auf Ihren Wunsch entfernt. Über den Lautstärkesteller können Sie die Lautstärke bei Bedarf auch selbst justieren. Der Lautstärkesteller hat die Form einer Wippe.



Drücken Sie die Wippe nach oben, erhöht dies stufenweise die Lautstärke.

Drücken Sie sie nach unten, vermindert dies stufenweise die Lautstärke.

Standardmäßig wirkt sich eine Einstellung der Lautstärke auf beide Hörsysteme aus.

Wenn Sie eine größere oder kleinere Schrittgröße der Lautstärkeeinstellung bevorzugen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Wenn Sie die Lautstärke justieren, hören Sie einen Signalton, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert. Haben Sie die maximale bzw. minimale Lautstärke erreicht, hören Sie einen Dauerton.

VORSICHT
Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Hörsystem zu laut eingestellt ist, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Um das Gerät auf stumm zu schalten:

- Drücken Sie die Wippe des Lautstärkestellers weiterhin nach unten, nachdem der Signalton konstant geworden ist.

Um die Schallwiedergabe wieder zu starten:

- Drücken Sie die Wippe nach oben *oder*
- wechseln Sie auf ein anderes Hörprogramm.

Wenn Sie Ihr Hörsystem aus- und wieder einschalten oder das Hörprogramm wechseln, ist die Lautstärke automatisch wieder in der normalen Ausgangsstellung. Eventuelle von Ihnen durchgeführte Änderungen der Lautstärke sind also gelöscht.

Bei Bedarf kann der Lautstärkesteller von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert oder entfernt werden.

Hörprogramme

Ihr Hörsystem bietet bis zu drei Hörprogramme plus ein zusätzliches Plus-Programm (entweder Telefon+ oder Zen+ mit bis zu drei Zen-Stilen). Unten stehende Hörprogramme stehen zur Auswahl. Hinten in dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker unter der Überschrift „Ihr Hörsystem“ eintragen, welche Hörprogramme in Ihrem Hörsystem aktiv sind.

Hauptprogramm	Standardprogramm
Musik	Optimiert für das Hören von Musik
Fernsehen	Optimiert für das Hören beim Fernsehen
Hörkomfort	Optimiert für die Dämpfung von Hintergrundgeräuschen
Fokus hinten	Fokussiert auf Schall von hinten
Hörbereichs-Erweiterung	Macht hohe Töne hörbar
Telefonieren	Optimiert für Telefonate
T	Die Induktionsspule wird auch Telefonspule genannt – daher die Abkürzung „T“. Dieses Programm sollten Sie wählen, wenn Sie nur über die Induktionsspule und nicht über die Hörgerätemikrofone („M“) hören möchten. Die Induktionsspule können Sie an Orten benutzen, an denen ein Ringleitungssystem installiert ist. Einige Kinos, Theater, Kirchen und Auditorien z. B. verfügen über solche Systeme. Auch Ihr Telefon, Fernseher oder Radio kann mit einem Ringleitungssystem ausgestattet werden
M+T	Wenn Sie gleichzeitig über die Hörgerätemikrofone und die Induktionsspule hören möchten, dann nutzen Sie das M+T-Programm.

Zen *(optional)*	Spielt harmonische Klänge bzw. erzeugt Rauschen, enthält einen Zen-Stil
Spezial	Speziell zugeschnitten auf langjährige Nutzer herkömmlicher Superpower-Hörsysteme, indem es deren gewohnten Klang nachahmt
Programm-kombinationen	Hauptprogramm in einem Ohr und Zen, Telefon, Hörbereichs-Erweiterung, T, M+T oder Fokus hinten im anderen (wird vom Hörgeräte-Akustiker definiert)
Zen+ *(optional)*	Spezielles Zen-Programm mit bis zu drei verschiedenen Zen-Stilen
Telefon+	**Nur zum Telefonieren.** Überträgt das Telefonsignal vom Hörsystem auf der Seite, auf der das Telefon gehalten wird, an das zweite Hörsystem auf der Gegenseite. **Die Mikrofone des zweiten Hörsystems sind deaktiviert**

Die Zusammensetzung der Hörprogramme kann jederzeit von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden.

VORSICHT

Bei der Wahl des Telefon+-Programms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können.

Zen-Programme *(optional)*

Die Hörsysteme können über die speziellen Zen-Programme verfügen, die Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugen. Diese Signale werden Ihrer Hörminderung entsprechend angepasst. Sie können die Zen-Programme auf zwei Arten verwenden: Zen ohne Mikrofonbetrieb oder mit Mikrofonbetrieb, so dass Umgebungsgeräusche und Zen-Klänge bzw. -Rauschen gleichzeitig gehört werden.

Nutzen der Zen-Programme

Die Zen-Programme können manchen Nutzern einen entspannenden Klanghintergrund bieten. Werden die Zen-Programme im Rahmen des Tinnitusmanagements eingesetzt, können sie zur Linderung des Tinnitus beitragen.

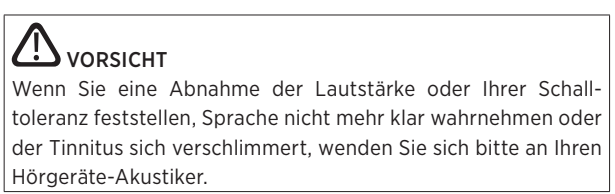
Indikationen für den Gebrauch

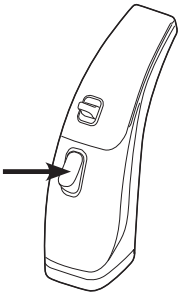
Die Zen-Programme sind dafür vorgesehen, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten. Sie können im Rahmen des Tinnitusmanagements als Schallstimulation eingesetzt werden und müssen von einem zugelassenen Hörgeräte-Akustiker Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend eingestellt werden.

Hinweise zum Gebrauch

Bitte beachten Sie die Empfehlungen Ihres Hörgeräte-Akustikers dazu, wann, wie und wie lange Sie die Zen-Programme nutzen sollten.

VORSICHT
Die Verwendung der Zen-Programme kann die Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen, wie auch Sprache, stören. Sie sollten daher nicht in Situationen gewählt werden, in denen die korrekte Wahrnehmung derartiger Signale wichtig ist. Stattdessen sollten Sie auf ein Hörprogramm ohne Zen umschalten.


VORSICHT
Wenn Sie eine Abnahme der Lautstärke oder Ihrer Schalltoleranz feststellen, Sprache nicht mehr klar wahrnehmen oder der Tinnitus sich verschlimmert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.



Programmwechsel

Um zwischen den verschiedenen Hörprogrammen zu wählen, drücken Sie den Programmtaster. Wenn Sie das Hörprogramm wechseln, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

Programm 1: ein kurzer Signalton oder Sprachmitteilung
Programm 2: zwei kurze Signaltöne oder Sprachmitteilung
Programm 3: drei kurze Signaltöne oder Sprachmitteilung
Zen+ oder **Telefon+**: ein Klangton oder Sprachmitteilung

Standardmäßig wirkt sich ein Programmwechsel auf beide Hörsysteme aus.

Zen+

Um auf dieses Programm zu wechseln, halten Sie den Programmtaster am Hörgerät bzw. die Programmtaste der RC-DEX Fernbedienung mehr als eine Sekunde lang gedrückt. Durch kurzen Druck auf den Programmtaster bzw. die Programmtaste können Sie nun zwischen den verfügbaren Zen-Stilen wählen.

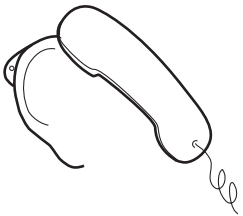
Um das Zen+-Programm zu verlassen, halten Sie den Programmtaster bzw. die Programmtaste wiederum über eine Sekunde lang gedrückt.

Telefon+

Um auf dieses Programm zu wechseln, halten Sie den Programmtaster über eine Sekunde lang gedrückt. Bitte beachten Sie, dass dieses Programm nicht mit der RC-DEX Fernbedienung gesteuert werden kann.

Um das Telefon+-Programm zu verlassen, halten Sie den Programmtaster wiederum über eine Sekunde lang gedrückt.

Bei Bedarf kann der Programmtaster von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.



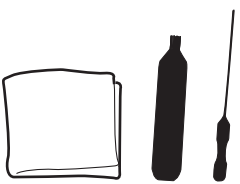
Telefonieren

Beim Telefonieren empfehlen wir, den Hörer schräg zum Kopf und in einer gewissen Entfernung zum Ohr, d. h. nicht direkt ans Ohr, zu halten. Testen Sie, in welcher Position der Klang am besten ist.

PFLEGE

Zur Reinigung Ihres Hörsystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung*:

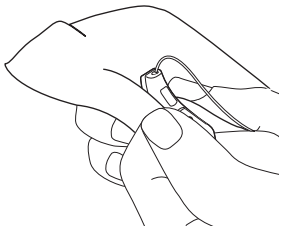
1. **Tuch**
2. **Bürste**
3. **Reinigungswerkzeug**



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.

Weitere Informationen zur Reinigung entnehmen Sie bitte auch der Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

** Abhängig von der gewählten Ohrstück-Lösung*



Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch.

WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung des Hörgeräts *auf keinen Fall* Wasser oder Reinigungsmittel, da dies Funktionsstörungen verursachen kann.

Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es an einem warmen und trockenen Ort auf, lassen Sie das Batteriefach offen stehen und entfernen Sie ggf. die Batterie, damit das Gerät ausgelüftet wird und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

Bitte beachten: Ein ggf. verwendeter universeller DAI-Adapter sollte nach der Verwendung mit einem weichen Tuch abgewischt werden.

ZUBEHÖR

Für Ihr Hörsystem ist verschiedenes Zubehör erhältlich.

RC-DEX	Fernbedienung
TV-DEX	Für die drahtlose Übertragung vom Fernsehgerät und anderen Audioquellen
M-DEX	Für den Einsatz mit Mobiltelefonen sowie als Fernbedienung
PHONE-DEX	Für Festnetz-Telefonate*
T-DEX	Für drahtlose Übertragung von Mobiltelefonaten an Ihre Hörsysteme. Die Übertragung erfolgt über eine Induktionsspule
SCOLA FLEX-i	Integrierter FM-Empfänger
DAI-Adapter	Für den Anschluss von Geräten mit Euro-Stecker

** Nicht in allen Ländern erhältlich*

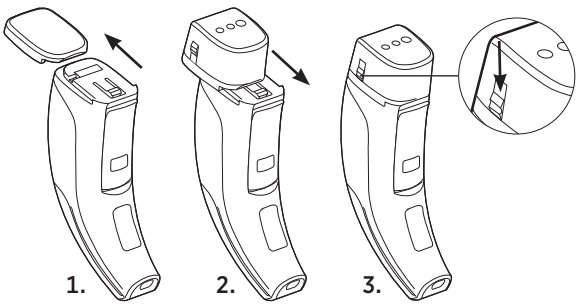
Direkter Audio-Eingang

Das Hörsystem kann mit einem universellen DAI-Adapter ausgestattet werden. Dieser ermöglicht einen direkten Anschluss an eine breite Palette von Zusatzgeräten (z. B. FM- und CROS/BiCROS-Systeme) sowie an externe Audiogeräte (Radio, Fernsehen u. a. m.).

Im Schema auf Seite 29 kann Ihr Hörgeräte-Akustiker Ihre zugänglichen Audioprogramme und deren Programmplätze vermerken.

Aufsetzen des universellen DAI-Adapters:

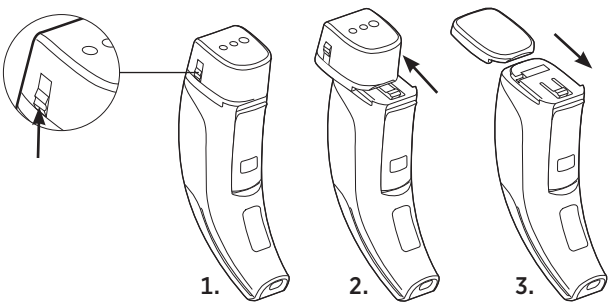
1. Schieben Sie die Abdeckplatte am unteren Ende des Hörgeräts mit der Fingerspitze vom Hörgerät.
2. Schieben Sie den DAI-Adapter auf das Hörgerät, bis er spürbar einrastet.
3. Schieben Sie die Verriegelung wie dargestellt nach unten, um den Adapter zu fixieren.



Jetzt kann ein kompatibles Gerät mit Euro-Stecker aufgesteckt werden.

Entfernen des universellen DAI-Adapters:
Ziehen Sie den Euro-Stecker vom DAI-Adapter ab.

1. Schieben Sie die Verriegelung wie dargestellt nach oben, um den Adapter freizugeben.
2. Ziehen Sie den DAI-Adapter vom Hörgerät.
3. Schieben Sie wieder die Abdeckplatte auf.



Weitere Informationen über den Audioeingang erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

Programmreihenfolge		
	DAI	M-DAI
1	☐	☐
2	☐	☐
3	☐	☐

WARNUNG

Wenn das Hörsystem mit einem externen Gerät verbunden wird, das an das Stromnetz angeschlossen ist, muss dieses Gerät die Sicherheitsvorschriften der Normen IEC 60065, IEC 60950-1, IEC 60601-1 oder vergleichbarer Normen erfüllen.

Das Hörsystem darf nicht mit Geräten verbunden werden, die mit einem oder mehreren der folgenden Symbole versehen sind:

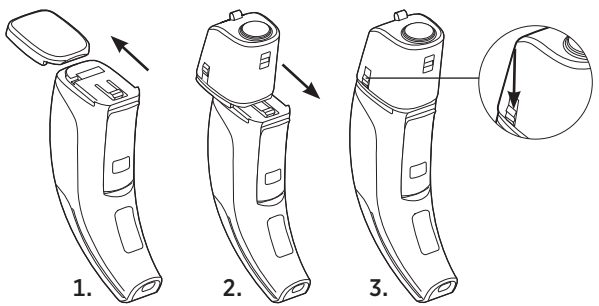
FM-Systeme

SCOLA, das FM-System von Widex, besteht aus einem drahtlosen Mikrofon und aus einem in einen Audioschuh integrierten Empfänger. Der für Ihr Hörsystem geeignete Widex Empfänger ist SCOLA FLEX-i.

Das System kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

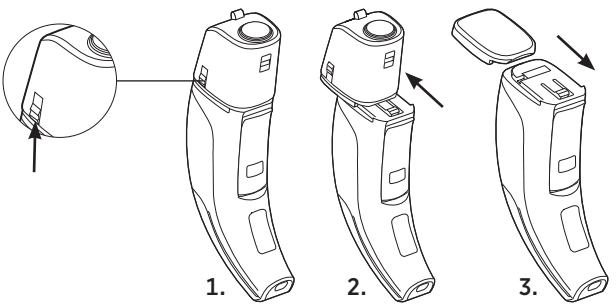
Aufsetzen von SCOLA FLEX-i:

1. Schieben Sie die Abdeckplatte am unteren Ende des Hörgeräts mit der Fingerspitze vom Hörgerät.
2. Schieben Sie SCOLA FLEX-i auf das Hörgerät, bis es spürbar einrastet.
3. Schieben Sie die Verriegelung wie dargestellt nach unten, um den Adapter zu fixieren.



Entfernen von SCOLA FLEX-i:

1. Schieben Sie die Verriegelung wie dargestellt nach oben, um SCOLA FLEX-i freizugeben.
2. Ziehen Sie SCOLA FLEX-i vom Hörgerät.
3. Schieben Sie wieder die Abdeckplatte auf.



Informationen zum Gebrauch des SCOLA FM-Systems finden Sie in den Bedienungsanleitungen zum SCOLA™ FM-System und zu SCOLA FLEX/SCOLA FLEX-i.

Weitere Informationen über die erhältlichen Zubehörgeräte erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Hörsystem ist völlig stumm.	Das Hörsystem ist nicht eingeschaltet.	Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach komplett geschlossen ist.
	Die Batterie ist verbraucht / nicht funktionsfähig.	Setzen Sie eine neue Batterie ein.
Das Hörsystem ist zu leise.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
	Ihr Hörvermögen hat sich verändert.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
	Die Hörerzuleitung ist nicht richtig mit dem Hörgerät verbunden.	Kontrollieren Sie, dass der Stecker der Hörerzuleitung vollständig im Hörgerät eingesteckt ist.
Das Hörsystem pfeift dauernd.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
Die beiden Hörsysteme arbeiten nicht synchron.	Die Verbindung zwischen den Hörsystemen ist unterbrochen.	Schalten Sie die Hörsysteme aus und erneut ein.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Hörsysteme reagieren nicht auf Programmwechsel oder Lautstärkejustierung über das DEX Zubehörgerät.	a. Das DEX Gerät wird außerhalb der Reichweite verwendet. b. Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört. c. Das DEX Gerät und die Hörsysteme sind nicht abgestimmt.	a. Bringen Sie das DEX Gerät in Reichweite der Hörsysteme. b. Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen. c. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker, dass das DEX Gerät mit den Hörsystemen abgestimmt ist.
Der Schall bricht immer wieder ab bzw. ein oder beide Hörsysteme sind völlig stumm.	a. Die Batterie in einem oder beiden Hörsystemen ist verbraucht. b. Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört.	a. Wechseln Sie die Batterie in einem oder beiden Hörsystemen. b. Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen.
Sie erhalten keinen Schall vom FM-System bei Benutzung des DAI-Adapters.	Die Kontaktpunkte sind beschädigt oder verschmutzt.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Bitte beachten: Die Hinweise hier beziehen sich nur auf das eigentliche Hörgerät. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch der Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“ und der Bedienungsanleitungen des SCOLA™ FM-Systems.

Besteht das jeweilige Problem weiterhin, suchen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG

Ihr Hörsystem ist ein hochwertiges elektronisches Produkt; behandeln Sie es daher stets sorgfältig. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um die Lebensdauer Ihres Hörsystems zu verlängern:

VORSICHT

- Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es im Etui, an einem trockenen Ort und für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Setzen Sie das Hörsystem nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus, und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Lassen Sie das Hörsystem nach schweißtreibenden Aktivitäten wie z. B. Sport gut auslüften.
- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen. Nehmen Sie die Reinigung und den Batteriewechsel über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.
- Legen Sie das Hörsystem zum Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen ab. Bringen Sie es nicht mit Parfüm, Haar- und Körperpflegeprodukten in Berührung.
- Wer in feuchten Klimazonen lebt oder zum Schwitzen neigt, sollte regelmäßig spezielle Trocknungssysteme verwenden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Packungsbeilage des Trocken-Kits, welches beim Hörgeräte-Akustiker erhältlich ist.

WARNHINWEISE

⚠ WARNUNG

Ein unsachgemäßer Gebrauch oder das Verschlucken von Hörsystemen oder Batterien ist gefährlich und kann zu ernsten Verletzungen führen. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.

- Achten Sie darauf, dass das Hörsystem, seine Bestandteile, Zubehör und Batterien nicht zugänglich sind für Kinder, andere Personen und Haustiere, die Teile verschlucken oder sich anderweitig verletzen könnten. Wechseln Sie die Batterie möglichst nicht im Beisein solcher Personen und bewahren Sie Batterien unzugänglich auf. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle.
- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien und Hörsysteme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr und auch Nachahmungsgefahr bei Kindern!).
- Laden Sie die Batterie niemals auf und ersetzen Sie sie nicht durch einen falschen Batterietyp; die Batterie könnte sonst explodieren. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien fachgerecht.
- Überlassen Sie Ihr Hörsystem niemals anderen Personen; es könnte deren Gehör dauerhaft schädigen.
- Bei der Wahl eines Hörprogramms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können (z. B. Warnsignale oder im Verkehr).

WARNUNG

- Das Hörsystem ist aus modernem hautverträglichem Kunststoffmaterial hergestellt; allergische Reaktionen kommen deshalb so gut wie nie vor. Sollten Hautirritationen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Dieser wird ein solches Problem meistens lösen können.
- Beim Gebrauch eines Hörsystems ist es wichtig, dass das Ohr regelmäßig belüftet wird. Wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird, besteht ein erhöhtes Risiko von Infektionen oder anderen Ohrerkrankungen im Gehörgang. Wir empfehlen deshalb, das Hörsystem zum Schlafen herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Wenn möglich sollten Sie das Hörsystem auch tagsüber ab und zu herausnehmen, falls Sie es gerade nicht benötigen. Darüber hinaus müssen Sie Ihr Hörsystem nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion oder anderen Ohrerkrankung wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihr Hörsystem am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.
- Wir empfehlen, regelmäßig ein Trockengerät zu verwenden, um Fehlfunktionen des Hörsystems zu vermeiden.
- Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Räumen (z. B. in Minen oder an anderen Orten mit explosiblen Gasen).
- **Einige Strahlungsarten können dem Hörsystem schaden. Legen Sie Ihr Hörsystem bei Röntgenaufnahmen, Strahlenbehandlungen, Computer- und Kernspintomografien usw. ab.** Legen Sie das Hörsystem nie in den Mikrowellenherd. Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und schadet Ihrem Hörsystem nicht, kann jedoch hörbare Interferenzen verursachen.

VORSICHT

- Ihr Hörsystem wurde gemäß den internationalen Normen auf Interferenz getestet. Dennoch kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass durch elektromagnetische Strahlung von anderen Geräten wie z. B. Alarmanlagen, Überwachungssystemen oder Mobiltelefonen unvorhergesehene Störungen im Hörsystem auftreten können.
- Obwohl Ihr Hörsystem nach strengsten internationalen Normen zur elektromagnetischen Kompatibilität entwickelt wurde, kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass es bei bestimmten Systemen wie z. B. medizinischen Geräten Interferenzen verursacht.
- Versuchen Sie nie selbst, das Hörsystem zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

NÜTZLICHE RATSCHLÄGE

BITTE BEACHTEN:

- Das Hörsystem kann das verlorene Hörvermögen zwar nicht wiederherstellen, es kann aber dabei helfen, das verbliebene Hörvermögen optimal zu nutzen. Bedenken Sie dabei, dass es einige Zeit dauern kann, ehe Sie sich an das neue Hörsystem und die neue Art zu hören gewöhnt haben.
- Das Tragen eines Hörsystems erhöht oft das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/HNO-Arzt. Cerumen nämlich kann zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des Hörsystems erheblich verringern. Als Hörsystem-Träger ist es übrigens eine gute Idee, jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.

REGULATORY INFORMATION

FCC ID: TTY-S4VSD
IC: 5676B-S4VSD

Federal Communications Commission Statement

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and

(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

— Reorient or relocate the receiving antenna.

— Increase the separation between the equipment and receiver.

— Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.

— Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

NOTE:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Changes or modifications to the equipment not expressly approved by Widex could void the user's authority to operate the equipment.

Industry Canada Statement /
Déclaration d'industrie Canada

Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada.

To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

(1) this device may not cause interference, and

(2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada.

Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et

(2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

CE 0459

Hiermit erklärt Widex A/S, dass sich dieses S2-VSD Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie auf: http://www.widex.com

N26346

Werfen Sie Hörgeräte, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte.

IHR HÖRSYSTEM

(Wird vom Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.)

Datum: _____

Batteriegröße: 675

Aktive Hörprogramme in Ihrem Hörsystem:

Programm 1:
Programm 2:
Programm 3:
Plus-Programm:

Aktive Hörprogramme in Ihrem Hörsystem:

Programm 1:
Programm 2:
Programm 3:
Plus-Programm:

Vertrieb in Deutschland durch:

Widex Hörgeräte GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart

www.widex-hoergeraete.de

CE 0459

Hersteller
WIDEX A/S • Nymoellevej 6, DK-3540 Lynge
Denmark • www.widex.com

Printed by HTO / 2012-11
9 514 0203 042 #01